

**Sitzungsvorlage**

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	656.20
Vorlagen Nr.:	BAU/005/2023	Vorlage erstellt am:	14.02.2023
<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>27.02.2023</b>
		<b>Status:</b>	<b>öffentlich</b>

**TOP 1**

**Sanierung Bruchweg**

**hier: Vorstellung der Planung**

**Sachstand:**

Im Zeitraum von Mitte 2023 bis Mitte 2024 ist die Sanierung des Bruchwegs geplant. Die Sanierung umfasst den „Teilbereich Bruchweg“ von der Hauptstraße bis zum Kreuzungsbereich der Schwarzwaldstraße. Dieser Bereich weist sowohl in der Straße, wie auch im Kanal erhebliche Mängel auf und muss daher dringend saniert werden. Gerade der Straßenbelag aus Richtung Hauptstraße hat erhebliche Mängel und löst sich buchstäblich auf. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2023 und 2024 eingestellt. Die vom Ingenieurbüro Wald und Corbe erstellte Planung wurde in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.12.2022 dem Gemeinderat vorgestellt und von diesem gebilligt.

Daraufhin wurde am 24. Januar im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Schwarzwaldhalle den Anwohnern, die vom Gemeinderat gebilligte Planung, durch das Ingenieurbüro Wald & Corbe vorgestellt und erläutert. Im Zuge dieser Infoveranstaltung wurden Anregungen durch die Anwesenden vorgetragen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Themen Geschwindigkeitsreduzierung und wie diese erreicht werden könnten, sowie um den öffentlichen Parkraum. Als eine mögliche Variante wurde auch eine Sperrung des Bruchweges ab der Hauptstraße und Ausweisung als Sackgasse ins Spiel gebracht. Diese Variante sieht die Verwaltung als sehr kritisch an, da hierbei der gesamte Ziel- und Quellverkehr zu und aus den nachgelagerten Wohngebieten, welcher sich derzeit auf den Bruchweg (Hauptstraße Richtung Osten) und die Südendstraße (Richtung Westen) verteilt, gänzlich auf die Südendstraße verlagern würde. Solch eine Maßnahme würde sich negativ auf den Verkehrsfluss der Südendstraße auswirken, da diese baulich nicht dafür ausgelegt ist, um den gesamten Ziel- und Quellverkehr der nachgelagerten Wohngebiete aufzunehmen.

Mit den Anregungen aus der Infoveranstaltung hat das Ingenieurbüro die Planung auf Lösungsmöglichkeiten hin überprüft. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse werden von den Vertretern des Ingenieurbüros am Sitzungstag vorgestellt und erläutert.

Vom Grundsatz her ist die Überplanung des Bruchwegs im Teilabschnitt von der Hauptstraße bis zur Schwarzwaldstraße schwierig, da die vorhandenen Platzverhältnisse keine optimalen

planerischen Lösungen zulassen. Des Weiteren wird es nicht möglich sein, im Zuge dieser Straßensanierung Planungsdefizite, welche schon Jahrzehnte zurückliegen, zu beheben.

Im Anschluss an den Sachvortrag stehen die Planer dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

**Beschlussantrag:**

-Beschluss nach Sachvortrag und Beratung

<b>Beratungsergebnis:</b>						
<b>einstimmig</b>	<b>mit Stimmenmehrheit</b>	<b>Anzahl JA</b>	<b>Anzahl NEIN</b>	<b>Anzahl Enthaltungen</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>Abweichender Beschlussvorschlag</b>